

Liebe schwer gemacht

Die Society-Reporterin Katharina ist alles andere als ein Kind von Traurigkeit. Gemeinsam mit ihrer besten Freundin und Mitbewohnerin Anita macht "Kiki" die Nacht zum Tage - immer auf der Jagd nach einem bekannten Gesicht und einer guten Story für ein kleines Klatschblatt. Nach einer heißen Partynacht kommt am nächsten Morgen das böse Erwachen, als sie neben Mächtigern-Fernsehstar Rocco im Bett aufwacht und Hals über Kopf aus seiner Wohnung flüchtet. Doch der richtige Schock kommt erst Wochen später: Katharina ist schwanger! Allein die Vorstellung, nun als alleinerziehende Mutter das Leben bestreiten zu müssen, lässt in ihr Panik ausbrechen. Aber zum Glück gibt es da immer noch Anita, die ihre Freundin - im Gegensatz zu Supermacho Rocco - niemals im Stich lassen würde.

Karl ist das tollste und schönste Baby der Welt - zumindest für Katharina, die in ihrem Sohn das Glück gefunden hat, nach dem sie zeitlebens gesucht hat. Ein kleines Lächeln von ihm und alles scheint wieder in Ordnung. Auch wenn die erste Zeit eine ziemliche Herausforderung ist, so stellt sich Katharina dieser mit all ihrem Mut und ihrer Leidenschaft. Und nachdem sich das bunte Trio eingespielt hat, kann man sich endlich um die anderen wichtigen Dinge des Lebens kümmern. Katharina nimmt ihre Arbeit als Klatschkolumnistin wieder auf und lenkt nach Monaten der Abstinenz erstmals ihren Blick wieder auf die Männerwelt. Und dort findet sie ein besonders attraktives Exemplar namens Christian. Der Schreiner ist vielleicht Mr. Right, der Katharina glücklich machen könnte. Doch bevor es zu einem ersten Kuss kommt, steht ein riesengroßes Problem vor Katharinas Haustür - in Gestalt von Rocco.

Seit jenem One-Night-Stand haben er und Katharina sich nicht mehr ausgetauscht - abgesehen von einem Treffen zu einer Tasse Kaffee und gelegentlichen Nachrichten bei Facebook - und Rocco ist in der Zwischenzeit zu einem richtigen Star avanciert. Auch wenn die Pflichten den Womanizer ziemlich in Anspruch nehmen, so nimmt er sich doch die Zeit, um bei seinem Sohn zu sein - auch wenn sich Katharinas Begeisterung darüber stark in Grenzen hält. Und auch Roccos Langzeitfreundin Mareike ist während über seine Entscheidung, in Karls Leben eine Rolle spielen zu wollen. Trotz des Widerwillens, der Rocco entgegenweht, nähern sich Mutter und Vater einander vorsichtig an und erkennen, dass man zum Wohl des Kindes auch mal über seinen Schatten springen muss. Doch dann droht eine gemeine Intrige die Harmonie zu zerstören ...

Henriette Kuhrt trifft mit ihrem Roman "Männer in Serie" den Geschmack ihrer Leser(innen) und erfreut diese mit einer frechen Geschichte voller Charme, Gefühl und Witz. Die Lektüre ist ein Spaß, der glauben lässt, dass man in einer Achterbahn sitzt und die Höhen und Tiefen der Protagonisten am eigenen Leib miterlebt. Es schleichen sich ein Lächeln auf die Lippen und Tränen in die Augen. Man muss gleichzeitig lachen und weinen und wundert sich am Ende, wie man auf Seite 332 angelangt ist. "Männer in Serie" ist ein zum Schreien komischer Roman, der Lust macht auf Mehr. Henriette Kuhrt schreibt Geschichten, denen ein hohes Suchtpotenzial anhaftet. Denn ihre Bücher machen riesigen Spaß und Frauen leicht ums Herz - so wie die Liebe.

Susann Fleischer 15.08.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info